

	<p>Object: Porträt des Malers Friedrich Anton Wyttenbach.</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: III 0243</p>
--	---

Description

Friedrich Anton Wyttenbach war ein aus Trier stammender Genre- und Tiermaler. Umgeben von drei Hunden sitzt der portraitierte Maler auf einem Lehnstuhl neben einem Tisch. Sein schnurrbartiges Gesicht ist nach rechts gewandt im Dreiviertelprofil dargestellt. Er trägt einen braunen Gehrock mit rotem Einstecktuch und goldbrauner Krawatte. Die linke Hand ruht auf seinem Knie, in der rechten hält er eine Zigarette, die in einer Zigarettenspitze steckt. Neben ihm auf dem Tisch steht stilllebenartig neben einer Farbpalette mit Pinseln ein Glas, das mit Bier gefüllt ist. Hinter dem an der Wand ist ein goldener Bilderrahmen, nicht jedoch das Bild zu erkennen. Bei den Hunden handelt es sich um zwei Jagdhunde und einen Schnauzer, der den Betrachter direkt anschaut. Bei dem Porträt handelt es sich um eine Koproduktion von Engelbert Seibertz und Wyttenbach selbst, der als erfahrener Tiermaler seine Hunde porträtierte.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	130 x 104 cm

Events

Painted	When	1839
	Who	Friedrich Anton Wyttenbach (1812-1845)
	Where	Munich
Painted	When	1839
	Who	Engelbert Seibertz (1813-1905)
	Where	Munich

Keywords

- Canidae
- Künstlerporträt
- Painter
- Still life

Literature

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (1998): "Der schlimmste Punkt in der Provinz" - Demokratische Revolution 1848/49 in Trier und Umgebung. Trier, S. 124